

## Protokoll 17/2016-2021

über die Sitzung des Ausschusses für Gemeindeentwicklung, Umwelt und Tourismus am Montag, dem 15. Oktober 2018 um 19:00 Uhr im Ratssaal der Gemeindeverwaltung Drochtersen, 21706 Drochtersen.

### Anwesend sind :

- |     |  |  |
|-----|--|--|
| 1.  | Bürgermeister                              | Eckhoff, Mike  |
| 2.  | stellvertretender<br>Ausschussvorsitzender | Hatecke, Dr. Hannes  |
| 3.  | Ratsmitglied                               | Barwig, Wilfried   |
| 4.  | Ratsmitglied                               | Boehlke, Dr. Albert  |
| 5.  | Ratsmitglied                               | Hagenah, Gerd (Vertreter für<br>Ausschussvorsitzender Reiner Heinsohn) |
| 6.  | Ratsmitglied                               | Heinsohn, Uwe  |
| 7.  | Ratsmitglied                               | Lessen van, Cornelius  |
| 8.  | Ratsmitglied                               | Prott, Angelika  |
| 9.  | Ratsmitglied                               | Tiedemann, Klaus   |
| 10. | Ratsmitglied                               | Wrage, Markus  |
| 11. | Allgemeiner Vertreter                      | Krüger, Michael  |
| 12. | Gleichstellungsbeauftragte                 | Brinkmann, Annette   |
| 13. | Verwaltung                                 | Kahl, Andree   |
| 14. | Protokollführung                           | Schröder, Tanja  |

### Es fehlt/fehlen entschuldigt:

- |     |                               |   |
|-----|-------------------------------|---|
| 15. | Ausschussvorsitzender         | Heinsohn, Reiner (vertreten durch<br>Ratsmitglied Gerd Hagenah) |
| 16. | ratsfremdes Ausschussmitglied | Meyer, Claas  |
| 17. | ratsfremdes Ausschussmitglied | Witt, Arnd  |

Zu dieser Sitzung wurde ordnungsgemäß eingeladen.

Außerdem nehmen 10 Zuhörer sowie Frau Hartz (Elbberg Stadtplanung) und Herr Cappel (Planungsbüro Cappel + Kranzhoff), Herr Dr. Andreas (Landkreis Stade), Herr Woitscheck (Neumann Engineering Consultants GmbH) und Herr Dipl.-Ing. Reuff an der Sitzung teil.

## Tagesordnung

### - Öffentlicher Teil -

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ratsmitglieder, Feststellung der Beschlussfähigkeit, der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge sowie Beschlussfassung über die Behandlung in nichtöffentlicher Sitzung
- 2 Unterbrechung der Sitzung zur Einwohnerfragestunde
- 3 Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Ausschusses für Gemeindeentwicklung, Umwelt und Tourismus vom 19.09.2018
- 4 Erlass einer Verordnung des Landkreises Stade über das Naturschutzgebiet "Elbe und Inseln"
- 5 Bebauungsplan Nr. 78 "Dornbusch – am Sportplatz" im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a Baugesetzbuch (BauGB)
  - a) Vorstellung und Annahme des geänderten Satzungsentwurfes mit textlichen Festsetzungen und örtlichen Bauvorschriften nebst Begründung sowie Vorstellung der Abwägung der bisher eingegangenen Bedenken und Anregungen (Stellungnahmen)
  - b) Beschluss über die erneute öffentliche Auslegung und die Beteiligung der Behörden gemäß §§ 4a Abs. 3, 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 BauGB
- 6 Bebauungsplan Nr. 81 "Assel – am Friedhof" im beschleunigten Verfahren gemäß § 13b Baugesetzbuch (BauGB)
  - a) Abwägung der eingegangenen Bedenken und Anregungen (Stellungnahmen)
  - b) Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan
  - c) Haushaltsmittel für das Jahr 2019
- 7 20. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Drochtersen 2006 – "Landmaschinenhandel" und Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 82 "Landmaschinenhandel" im Parallelverfahren
  - a) Vorstellung und Annahme des Planentwurfes der 20. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Drochtersen 2006 – "Landmaschinenhandel" nebst Begründung und gemeinsamen Umweltbericht im Parallelverfahren
  - b) Beschluss über die öffentliche Auslegung und Beteiligung der Behörden gemäß § 4a (2) Baugesetzbuch (BauGB) i. V. m. §§ 3 (2) und 4 (2) BauGB
  - c) Vorstellung und Annahme des Planentwurfes des Bebauungsplanes Nr. 82 "Landmaschinenhandel" mit textlichen Festsetzungen nebst Begründung und gemeinsamen Umweltbericht im Parallelverfahren
  - d) Beschluss über die öffentliche Auslegung und Beteiligung der Behörden gemäß § 4a (2) Baugesetzbuch (BauGB) i. V. m. §§ 3 (2) und 4 (2) BauGB
- 8 Haushaltsplanberatungen für das Haushaltsjahr 2019  
- Ergebnis-/Finanzhaushalt 2019 -
- 9 Anfragen und Mitteilungen
  - 9.1 Mitteilungen
  - 9.2 Anfragen

- 9.2.1 Tourismus Krautsand
- 9.2.2 Beschilderung Hundestrand

## Tagesordnungspunkte

### - Öffentlicher Teil -

#### **1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ratsmitglieder, Feststellung der Beschlussfähigkeit, der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge sowie Beschlussfassung über die Behandlung in nichtöffentlicher Sitzung**

Der stellv. Ausschussvorsitzende begrüßt die Anwesenden, eröffnet die Sitzung des Ausschusses für Gemeindeentwicklung, Umwelt und Tourismus der Gemeinde Drochtersen und stellt die ordnungsgemäße Ladung zur heutigen Sitzung und die anwesenden Ausschussmitglieder fest.

Vom stellv. Ausschussvorsitzenden wird die Beschlussfähigkeit des Ausschusses für Gemeindeentwicklung, Umwelt und Tourismus sowie die Tagesordnung festgestellt. Gegen die Feststellungen des stellv. Ausschussvorsitzenden werden keine Einwände erhoben.

#### **2 Unterbrechung der Sitzung zur Einwohnerfragestunde**

Von Herrn Andreas Friedrich (Jägerschaft) wird bezüglich des TOPS 4 die Auffassung vertreten, dass nach wie vor die Bejagung des Wasserfederwildes und auch auf invasive Arten zugelassen werden sollte. Die Verordnung sollte insoweit angepasst werden.

Herr Johann-Heinrich Leidecker teilt mit, dass die unterschiedliche Bewertung von privaten und fiskalischen Flächen zu erläutern ist. Er, als Pächter von fiskalischen Flächen, fühlt sich in dieser Thematik benachteiligt. Ferner unterstützt er die Aussagen von Herrn Andreas Friedrich.

Der stellv. Ausschussvorsitzende Dr. Hannes Hatecke teilt hierzu (nach Rücksprache mit Herrn Dr. Andreas) mit, dass die beiden Anfragen unter Tagesordnungspunkt 4 beantwortet werden.

#### **3 Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Ausschusses für Gemeindeentwicklung, Umwelt und Tourismus vom 19.09.2018**

Zu diesem Tagesordnungspunkt wurde folgender **Beschluss** gefasst:

Der Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Umwelt und Tourismus genehmigt das Protokoll über seine Sitzung am 19.09.2018.

#### **Abstimmungsergebnis:**

**7 Ja-Stimmen**

**0 Nein-Stimmen**

**2 Stimmenthaltung**

#### **4 Erlass einer Verordnung des Landkreises Stade über das Naturschutzgebiet "Elbe und Inseln"**

Herr Dr. Andreas erörtert den Entwurf der Verordnung und die entsprechende Gebietsausweisung.

Hinsichtlich der aufgeworfenen Frage zur Bejagung des Wasserfederwildes erläutert Herr Dr. Andreas, dass hierzu noch weitere Gespräche mit den Jägerschaften stattfinden und möglicherweise eine Anpassung der Verordnung erfolgen werden.

Zur Frage des Herrn Leidecker (sich TOP 2) erläutert Herr Dr. Andreas, dass die privaten Flächen so wenig wie möglich durch die Verordnung eingeschränkt werden sollen. Die bestehenden Pachtverträge (fiskalische Flächen) sind zu beachten und einzuhalten. Erst nach Ablauf der Pachtzeiten (bei den fiskalischen Flächen) sind stringentere Vorgaben möglich. Im Einvernehmen mit der Naturschutzbehörde kann natürlich auf die Öffnungsklauseln der Verordnung zurückgegriffen werden.

Vom Ausschussmitglied Cornelius van Lessen wird bezüglich der Art der Gänse nachgefragt, welche nicht heimisch, d. h. invasiv sind. Hierzu teilt Herr Dr. Andreas mit, dass Graugänse davon nicht betroffen sind, dieses trifft auf Nil-/Kanadagänse zu. Bezüglich der Jagd auf Graugänse zur Schadenabwehr, muss dieser Passus noch angepasst werden.

Auf Anfrage des Ausschussmitgliedes Uwe Heinsohn erläutert Herr Dr. Andreas den Wirkungsbereich des § 4 Abs. 4 Ziff. 4. der Verordnung (Freistellungen).

Auf Anregung des Ausschussmitgliedes Cornelius van Lessen ist in der Stellungnahme explizit auf die Sondergebiete Häfen und die Nutzung der Schlengeanlagen hinzuweisen. Dies wird durch Herrn Dr. Andreas begrüßt.

Auf Anfrage des Ausschussmitgliedes Uwe Heinsohn erklärt Herr Dr. Andreas, dass auch auf der Schleswig-Holsteiner Elbseite ein entsprechendes Verfahren durchgeführt wird, dieses dort aber auf Landesebene und nicht auf Landkreisebene durchgeführt wird.

Vom Bürgermeister Mike Eckhoff wird mitgeteilt, dass noch eine Stellungnahme der Jägerschaft erarbeitet/abgestimmt wird und diese der Stellungnahme der Gemeinde beigefügt wird.

Zu diesem Tagesordnungspunkt wurde folgender **Beschluss** gefasst:

Der Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Umwelt und Tourismus empfiehlt dem Verwaltungsausschuss, die anliegend beigefügte Stellungnahme an den Landkreis Stade zu senden. Die Stellungnahme ist mit der Stellungnahme der Jägerschaft und den Hinweisen zu den Sondergebieten "Häfen" zu ergänzen.

#### **Einstimmiger Beschluss.**

#### **5 Bebauungsplan Nr. 78 "Dornbusch – am Sportplatz" im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a Baugesetzbuch (BauGB)**

**a) Vorstellung und Annahme des geänderten Satzungsentwurfes mit textlichen Festsetzungen und örtlichen Bauvorschriften nebst Begründung sowie Vorstellung der Abwägung der bisher eingegangenen Bedenken und Anregungen (Stellungnahmen)**

**b) Beschluss über die erneute öffentliche Auslegung und die Beteiligung der Behörden gemäß §§ 4a Abs. 3, 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 BauGB**

Da Herr Dr. Hannes Hatecke persönlich von diesem Tagesordnungspunkt betroffen ist, zieht er sich somit in den Zuhörerraum zurück. Laut Geschäftsordnung muss das älteste Ratsmitglied (Herr Cornelius van Lessen) nunmehr die Wahl des Vertreters für Herrn Dr. Hatecke vornehmen. Einstimmig wurde Herr Uwe Heinsohn somit gewählt.

Nach einer kurzen Einleitung von Herrn Heinsohn übergibt er das Wort an Frau Hartz. Frau Hartz erörtert anhand einer Präsentation die geänderten Planunterlagen und die Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen.

Frau Hartz erläutert insbesondere die textlichen Festsetzungen 1.6 (Lichtimmissionen) und 1.7 (Lärmschutzwall).

Hinsichtlich der Flutlichtanlage teilt der Bürgermeister mit, dass hierzu in der kommenden Woche ein Erörterungstermin mit dem Sportverein, der Gemeinde, dem Vorhabenträger und dem Lichtgutachter stattfinden wird. Hierbei ist zu klären, welche Maßnahmen durchzuführen sind, damit keine störenden Lichtimmissionen entstehen können bzw. der Bestand geändert werden kann/muss.

Hinsichtlich der textlichen Festsetzung Nr. 1.7 teilt Frau Hartz mit, dass vor Baubeginn (Wohngebäude) der vorhandene Lärmschutzwall auf 3m erhöht werden muss.

Frau Hartz teilt mit, dass auch Stellungnahmen von den Anwohnern eingegangen sind. Insbesondere wird auf mögliche Schäden an der vorhandenen Straße hingewiesen. Dieses wird anhand des Erschließungsvertrages geregelt werden. Da die Gemeinde Drochtersen keine Straßenausbausatzung hat, werden die eventuell entstehenden Schäden dann von den Erschließungsträger bzw. von der Gemeinde Drochtersen getragen werden. Bezüglich des befürchteten größeren Verkehrsaufkommens teilt Frau Hartz mit, dass voraussichtlich ein Mehraufkommen von maximal 3 PKW's /h entstehen wird. Dieser Mehrverkehr kann durch die vorhandenen Straßen aufgenommen werden.

Zu diesem Tagesordnungspunkt wurde folgender **Beschluss** gefasst:

Der Ausschuss der Gemeindeentwicklung, Umwelt und Tourismus empfiehlt dem Verwaltungsausschuss zu beschließen:

- a) Die während der öffentlichen Auslegung (Beteiligung der Öffentlichkeit) und der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange (Beteiligung der Behörden) eingegangenen Bedenken und Anregungen (Stellungnahmen) sind gemäß der vorliegenden Vorlage unter Beachtung der getroffenen Abwägung zu berücksichtigen bzw. zurückzuweisen und in den geänderten Entwurf des Bebauungsplans Nr. 78 "Dornbusch – am Friedhof" nebst Begründung einzuarbeiten.

### **Einstimmiger Beschluss.**

- b) Der geänderte Entwurf des Bebauungsplans Nr. 78 "Dornbusch – am Sportplatz" mit textlichen Festsetzungen und örtlichen Bauvorschriften nebst Begründung wird angenommen und der geänderte Bebauungsplan Nr. 78 "Dornbusch – am Sportplatz" bestehend aus der Planzeichnung im Maßstab 1:1.000 mit textlichen Festsetzungen und den örtlichen Bauvorschriften nach Nds. Bauordnung nebst Begründung ist anhand einer Planaufgabe gemäß §§ 4a Abs. 3, 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 BauGB erneut für 4 Wochen öffentlich auszulegen und gleichzeitig ist die Beteiligung der Behörden erneut durchzuführen. Stellungnahmen können nur zu den geänderten oder ergänzten Teilen abgegeben werden (§ 4a Absatz 3 Satz 2 BauGB).

### **Einstimmiger Beschluss.**

Dr. Hannes Hatecke nimmt wieder als stellv. Vorsitzender an der Sitzung teil.

**6 Bebauungsplan Nr. 81 "Assel – am Friedhof" im beschleunigten Verfahren gemäß § 13b Baugesetzbuch (BauGB)**

- a) Abwägung der eingegangenen Bedenken und Anregungen (Stellungnahmen)
- b) Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan
- c) Haushaltsmittel für das Jahr 2019

Herr Cappel erörtert anhand einer Präsentation den Planentwurf und die Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen.

Vom Bürgermeister Mike Eckhoff wird mitgeteilt, dass die Erschließung und die Vermarktung der Grundstücke selbst durch die Gemeinde erfolgen sollen. Aus Kostengründen wird das von der NLG angebotene Treuhandmodell nicht weiter verfolgt. Aufgrund der hohen Nachfrage ist von einer zeitnahen Vermarktung der Grundstücke auszugehen.

Vom Ausschussmitglied Uwe Heinsohn wird angeregt, die Durchfahrtsstraße zur „Peerkoppel“ während der Bauphase zu schließen.

Dies wird im Rahmen der Umsetzung (Baustellenmanagement) zu prüfen sein.

Zu diesem Tagesordnungspunkt wurde folgender **Beschluss** gefasst:

Der Ausschuss der Gemeindeentwicklung, Umwelt und Tourismus empfiehlt dem Verwaltungsausschuss und dem Gemeinderat zu beschließen:

- a) Die während der öffentlichen Auslegung (Beteiligung der Öffentlichkeit) und der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange (Beteiligung der Behörden) eingegangenen Bedenken und Anregungen (Stellungnahmen) sind gemäß der allen Ratsmitgliedern vorliegenden Vorlage unter Beachtung der getroffenen Abwägung zu berücksichtigen bzw. zurückzuweisen und in den Entwurf des Bebauungsplans Nr. 81 "Assel – Am Friedhof" einzuarbeiten.

**Einstimmiger Beschluss.**

- b) Der Entwurf des Bebauungsplans Nr. 81 "Assel – Am Friedhof" mit textlichen Festsetzungen und örtlichen Bauvorschriften nebst Begründung wird angenommen und der Bebauungsplan Nr. 81 "Assel – Am Friedhof" bestehend aus der Planzeichnung im Maßstab 1:1.000 mit textlichen Festsetzungen und den örtlichen Bauvorschriften nach Nds. Bauordnung nebst Begründung wird als Satzung (§10 BauGB) beschlossen.

**Einstimmiger Beschluss.**

- c) Die entsprechenden Haushaltsmittel zum Kauf der benötigten Flurstücke/Flurstücksanteile und für die Erschließungskosten sind zur Verfügung zu stellen bzw. im Haushaltsplan für das Jahr 2019 einzuplanen.

**Einstimmiger Beschluss.**

- 7 **20. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Drochtersen 2006 – “Landmaschinenhandel“ und Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 82 “Landmaschinenhandel“ im Parallelverfahren**
- a) Vorstellung und Annahme des Planentwurfes der 20. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Drochtersen 2006 – “Landmaschinenhandel“ nebst Begründung und gemeinsamen Umweltbericht im Parallelverfahren**
- b) Beschluss über die öffentliche Auslegung und Beteiligung der Behörden gemäß § 4a (2) Baugesetzbuch (BauGB) i. V. m. §§ 3 (2) und 4 (2) BauGB**
- c) Vorstellung und Annahme des Planentwurfes des Bebauungsplanes Nr. 82 “Landmaschinenhandel“ mit textlichen Festsetzungen nebst Begründung und gemeinsamen Umweltbericht im Parallelverfahren**
- d) Beschluss über die öffentliche Auslegung und Beteiligung der Behörden gemäß § 4a (2) Baugesetzbuch (BauGB) i. V. m. §§ 3 (2) und 4 (2) BauGB**

Frau Hartz erläutert anhand einer Präsentation die angepassten/geänderten Planentwürfe und die Abwägung der im frühzeitigen Verfahren abgegebenen Stellungnahmen. Die Stellungnahmen haben zu keinen grundlegenden Änderungen der Planunterlagen geführt.

Im Rahmen der Diskussion wird die Frage bezüglich eines eventuell notwendigen Schallgutachtens gestellt. Da sich in unmittelbarer Nähe zum geplanten Gewerbebetrieb ein Wohnhaus befindet, ist noch zu klären, ob ein entsprechendes Gutachten zu erstellen ist.

Vom Ausschussmitglied Uwe Heinsohn wird nachgefragt, ob die Bezeichnung „Landmaschinenhandel“ auch eine Werkstatt beinhaltet. Frau Hartz bejaht dies.

Zu diesem Tagesordnungspunkt wurde folgender **Beschluss** gefasst:

Der Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Umwelt und Tourismus empfiehlt dem Verwaltungsausschuss zu beschließen:

- a) Die Annahme des vorgestellten Planentwurfes (nebst Begründung und gemeinsamen Umweltbericht) der 20. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Drochtersen 2006 - “Landmaschinenhandel“.

**Einstimmiger Beschluss.**

- b) Der Entwurf der 20. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Drochtersen 2006 - “Landmaschinenhandel“ nebst Begründung und gemeinsamen Umweltbericht ist gemäß § 4a (2) BauGB i. V. m. § 3 (2) BauGB öffentlich auszulegen bei gleichzeitiger Beteiligung der Behörden gem. § 4 (2) BauGB.

**Einstimmiger Beschluss.**

- c) Die Annahme des vorgestellten Planentwurfes mit textlichen Festsetzungen (nebst Begründung und gemeinsamen Umweltbericht) des Bebauungsplanes Nr. 82 “Landmaschinenhandel“.

**Einstimmiger Beschluss.**

- d) Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 82 "Landmaschinenhandel" mit textlichen Festsetzungen, nebst Begründung und gemeinsamen Umweltbericht, ist gemäß § 4a (2) BauGB i. V. m. § 3 (2) BauGB öffentlich auszulegen bei gleichzeitiger Beteiligung der Behörden gem. § 4 (2) BauGB. Im Vorwege ist zu klären, ob ein Lärmgutachten zwingend notwendig ist. Sollte dieses so sein, ist es zu erstellen und den auszulegenden Planunterlagen beizufügen.

**Einstimmiger Beschluss.**

**8 Haushaltsplanberatungen für das Haushaltsjahr 2019**  
**- Ergebnis-/Finanzhaushalt 2019 -**

Vom Bürgermeister Mike Eckhoff wird mitgeteilt, dass zurzeit keine Ausgleichsflächenankäufe anstehen. Sollten Ausgleichsflächen angeboten werden, wird dieses entsprechend als Nachtrag eingereicht. Eine weitere Mitteilung (eigentlich TOP 9) vom Bürgermeister Mike Eckhoff ist, dass die von Frau Britta Morgenstern angebotenen Ausgleichsflächen von ca. 7 Hektar nicht mehr zur Veräußerung anstehen.

Von der SPD wurde ein Antrag bezüglich des WC-Containers Krautsand eingereicht. Das Ausschussmitglied Wilfried Barwig teilt mit, dass die bestehende Toilettenanlage nicht mehr ansprechend sei. Entweder müsste sie renoviert werden oder ausgetauscht werden. Hierfür werden Haushaltsmittel in Höhe von ca. 20.000,-- € veranschlagt.

Das Ausschussmitglied Cornelius van Lessen stellt an die Verwaltung die Frage, ob man den Investor beteiligen kann. Hierzu teilt der Bürgermeister Mike Eckhoff mit, dass auf dem Grundstück ein Hausanschluss liegt. Eine Leitung geht zum WC-Container und eine Leitung zum Bistro. Über eine freiwillige Kostenbeteiligung können Gespräche mit dem Bistrobetreiber geführt werden.

Dr. Hannes Hatecke stellt den Antrag auf einer Sitzungsunterbrechung.

Zu diesem Tagesordnungspunkt wurde folgender **Beschluss** gefasst:

Die Sitzung wird zur Beratung unterbrochen.

**Einstimmiger Beschluss.**

Nach Beendigung der Sitzungsunterbrechung werden folgende **Beschlüsse** gefasst:

Der Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Umwelt und Tourismus empfiehlt dem Verwaltungsausschuss zu beschließen, entsprechende Gespräche bezüglich des WC-Containers zu führen und die 20.000,-- € im Haushalt bereit zu stellen.

**Abstimmungsergebnis:**

**8 Ja-Stimmen**

**1 Nein-Stimmen**

**0 Stimmenthaltung**

Zu diesem Tagesordnungspunkt wurde folgender **Beschluss** gefasst:

Der Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Umwelt und Tourismus empfiehlt dem Verwaltungsausschuss zu beschließen, die entsprechenden Haushaltsmittel für die Produkte 11108, 51101, 57501, 53810 und 54701 zur Verfügung zu stellen.

**Abstimmungsergebnis:**

**7 Ja-Stimmen**

**2 Nein-Stimmen**

**0 Stimmenthaltung**

## **9 Anfragen und Mitteilungen**

### **9.1 Mitteilungen**

Bereits bei TOP 8 mitgeteilt.

### **9.2 Anfragen**

#### **9.2.1 Tourismus Krautsand**

Vom Ausschussmitglied Cornelius van Lessen wird nachgefragt, welche Ausgaben für Hundebeutel, Schilder etc. anfallen. Hierzu teilt der Bürgermeister Mike Eckhoff mit, dass diese Auswertung Zeit in Anspruch nimmt und zu gegebener Zeit an Herrn van Lessen übermittelt wird.

#### **9.2.2 Beschilderung Hundestrand**

Das Ausschussmitglied Klaus Tiedemann fragt nach, ob noch weitere Schilder bezüglich der Hunde am Strand aufgestellt werden können. Nach Ansicht des Bürgermeisters ist die Beschilderung derzeit ausreichend.

\_\_\_\_\_  
(stellv. Ausschussvorsitzender)

\_\_\_\_\_  
(Bürgermeister)

\_\_\_\_\_  
(stellv. für TOP 5)

\_\_\_\_\_  
(Protokollführerin)